

PCB-Belastung in Bergkamen: Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß stellt „Kleine Anfrage“ an die Landesregierung



SPD-Landtagsabgeordneter
Rüdiger Weiß.

„Warum wurden die Bürgerinnen und Bürger von Bergkamen nicht vollumfänglich und zum frühestmöglichen Zeitpunkt über eine mögliche PCB-Belastung informiert?“ das ist der Kern einer „Kleinen Anfrage“ des Bergkamener SPD-Landtagsabgeordneten an die NRW-Landesregierung.

Am 11. August 2020 hat die Bezirksregierung Arnsberg die Stadt Bergkamen davon in Kenntnis gesetzt, dass im Umfeld des Industriegebiets nördlich der Erich-Ollenhauer-Straße eine mögliche Belastung durch poly-chlorierte Biphenyle (PCB) festgestellt wurde. „Erste Hinweise auf eine mögliche PCB-Belastung wurden im Zuge des Wirkungsdauermessprogramms durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) offenbar bereits Ende 2019 entdeckt¹. Zu diesem Zeitpunkt wurde aber weder die Stadt Bergkamen über den Verdacht informiert, noch wurden

vorsorgliche Verzehrempfehlungen für Gartengemüse von Anwohnern ausgesprochen“, erklärt Weiße.

Zum jetzigen Zeitpunkt sei laut Bezirksregierung und LANUV weder klar, wie groß das Ausmaß, noch, was die Quelle der vermuteten PCB-Belastung sei. Ergebnisse genauerer Untersuchungen mittels der Analyse von Grünkohlpflanzen würden wohl erst im Frühjahr 2021 vorliegen.

Weiße: „Bei den betroffenen Anwohnern in Bergkamen führen die beschriebenen Ereignisse zu einer großen Verunsicherung.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Warum wurde die Stadt Bergkamen erst im August 2020 über die mögliche PCB-Belastung informiert, obwohl laut Bezirksregierung Arnsberg bereits Ende 2019 erste Hinweise auf PCB-Einträge im Industriegebiet gefunden wurden?

2. Wann genau hat das LANUV die ersten Hinweise auf PCB-Belastung im Umfeld des Industriegebiets gefunden?

3. Zu welchem Zeitpunkt hatte die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden Kenntnis über eine mögliche PCB-Belastung im Umfeld des Industriegebiets nördlich der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen?

4. Welche Erkenntnisse über das mögliche Ausmaß bzw. die mögliche Quelle der PCB-Belastungen im Umfeld des Industriegebiets nördlich der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen hat die Landesregierung?

5. Wie plant die Landesregierung, die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens in die weiteren Schritte mit einzubeziehen?“